

Verstärkte Entzündung: Der Einfluss von Adipositas auf die Pathophysiologie und das Management der Psoriasis

Samstag, **14 November 2026**

von 13:30 bis 14:30 Uhr CET

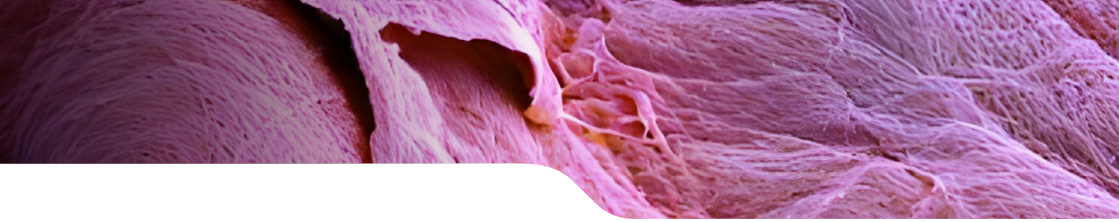


VORLÄUFIGES PROGRAMM



Zur
Anmeldung

DIE ANMELDUNG IST KOSTENLOS



WISSENSCHAFTLICHE BEGRÜNDUNG

Der Zusammenhang zwischen Psoriasis und Übergewicht/Adipositas: Integration des Screenings in die dermatologische Routinepraxis ist eine Bildungsinitiative, die darauf abzielt, die Rolle von Dermatologinnen und Dermatologen bei der Erkennung und Behandlung von Übergewicht und Adipositas bei Psoriasis-Patienten zu stärken. Das Programm wird die klinische Beziehung zwischen Psoriasis, Übergewicht und kardiometabolischem Risiko beleuchten und praktische Anleitungen bieten, wie Gewichtsscreenings und Früherkennungen in die routinemäßige dermatologische Sprechstunde integriert werden können. Zudem unterstützt es Dermatologinnen und Dermatologen dabei, einfühlsame, patientenzentrierte Gespräche über Gewichtsmanagement zu führen – unter Nutzung effektiver Kommunikationsstrategien, die Stigmatisierung reduzieren und die Einbindung der Patienten fördern. Schließlich vermittelt die Initiative praktische Ansätze für den Aufbau von Überweisungswegen und die Koordinierung einer multidisziplinären Versorgung mit der Primärversorgung, Adipositas-Spezialisten, Ernährungsfachkräften und anderen relevanten Akteuren des Gesundheitswesens. Dies ermöglicht ein umfassenderes und integrierteres Management von Patienten mit Psoriasis und Übergewicht oder Adipositas.

LERNZIELE

- Die Faktoren erkennen, die das Screening und die Diagnosestellung unterstützen
- Kommunikationsstrategien anwenden
- Überweisungspfade integrieren

ZIELGRUPPE

Dieses Fortbildungsprogramm richtet sich an Dermatologinnen und Dermatologen, die Patientinnen und Patienten mit Psoriasis sowie gleichzeitig bestehendem Übergewicht oder Adipositas behandeln.

SPRACHE

Deutsch mit Simultandolmetschen ins Englische



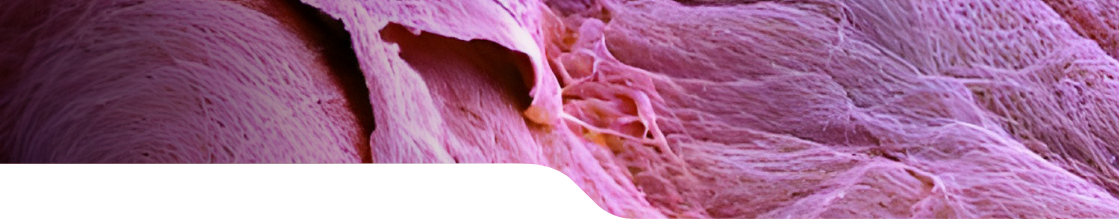
AKKREDITIERUNG

Die Ärztekammer Hamburg hat das Webinar mit 2 CME-Punkte (Kat. A) akkreditiert

ANFORDERUNGEN FÜR DIE ZUERKENNUNG VON CME - ÄRZTLICHER FORTBILDUNGS PUNKTE

Die Zuerkennung der CME Punkte ist abhängig von:

- der 100% Teilnahme am Webinar
- dem Ausfüllen des Post-Test und Evaluationsbogen



CME PROVIDER

Scientific Seminars International Foundation

info@scientificseminars.com

education@scientificseminars.com

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG UND MODERATOR

Rachel Sommer

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)

Hamburg, Deutschland

REFERENTEN

Matthias Augustin

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Hamburg, Deutschland

Sasha Gerdes

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein

Campus Kiel, Deutschland

Rachel Sommer

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)

Hamburg, Deutschland

VERSTÄRKTE ENTZÜNDUNG: DER EINFLUSS VON ADIPOSITAS AUF DIE PATHOPHYSIOLOGIE UND DAS MANAGEMENT DER PSORIASIS

SAMSTAG, 14 NOVEMBER 2026

von 13:30 bis 14:30 Uhr CET

Moderator:

R. Sommer (Deutschland)

13.30



Willkommen und Vorstellung

R. Sommer (Deutschland)

13.35



L1 Integration von Screening in die routinemäßige dermatologische Praxis

M. Augustin (Deutschland)

13.51



L2 Einführung des Gewichtsmanagements beim Psoriasis-Patienten

R. Sommer (Deutschland)

14.07



L3 Referenzwege und multidisziplinäres Management

S. Gerdes (Deutschland)

14.22



Q & A Interaktive Diskussion mit den Teilnehmern

Moderator: R. Sommer (Deutschland)

14.30



Fazit und Abschluss des Webinars

LEGENDE



Bericht



Q&A: Interaktive Diskussion mit den Teilnehmern



INTERESSENCONFLIKT ERKLÄRUNG

Matthias Augustin

hat als Berater, Dozent oder Forscher gearbeitet und/oder Forschungsgelder von Unternehmen wie AbbVie, Almirall, Amgen, Biogen, Boehringer Ingelheim, BMS, Celgene, Centocor, Eli Lilly, Galderma, Hexal, Incyte, Janssen, Klinge, LEO, Medac, MSD, Mylan B.V., Novartis, Pfizer, Sandoz, Takeda, UCB und Viatrix erhalten

Sascha Gerdes

hat als Berater und/oder Referent und/oder Prüfarzt in klinischen Studien mit folgenden Firmen kooperiert: AbbVie, Acelyrin Inc., Adimune, Inc., Affibody AB, Akari Therapeutics Plc Almirall-Hermal, Alumis Inc., Amgen, Apogee Therapeutics, Argenx BV, Aristea Therapeutics, Astra Zeneca, Biogen Idec, Bioskin, Bristol-Myers Squibb, Boehringer-Ingelheim, Celgene, Dermira, Eli Lilly, Galderma, Hexal AG, Incyte Inc., Janssen-Cilag, Johnson & Johnson, Klinge Pharma, Kymab, Leo Pharma, Medac, MoonLake Immunotherapeutics AG, MSD, Neubourg Skin Care GmbH, Novartis, Oruka Therapeutics, Pfizer, Pierre Fabre, Principia Biopharma, Regeneron Pharmaceutical, Sandoz Biopharmaceuticals, Sanofi-Aventis, Santis, UCB Pharma.

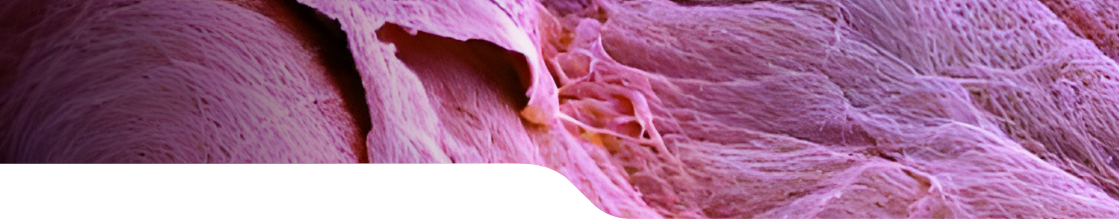
Rachel Sommer

hat Vortrags, Forschungs und Beratungshonorare und/oder Reisekostenerstattung von Abbvie, Almirall, Amgen, ApoCare, GmbH, Beiersdorf AG, Celltrion, EPG Health, Eli Lilly, Incyte, IQVIA, Janssen-Cilag, Leo Pharma, Novartis und UCB erhalten.



MATTHIAS AUGUSTIN

Prof. Augustin ist Professor für Dermatologie und Gesundheitsökonomie am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf. Seit 2010 ist er Vorsitzender und Gründungsdirektor des Deutschen Zentrums und Instituts für Versorgungsforschung in der Dermatologie (IVDP). Prof. Augustin ist außerdem Gründungsdirektor des Hamburgischen Instituts für Gesundheitsökonomie (HCHE), eines der größten gesundheitsökonomischen Zentren in Europa. Seine Forschungsgebiete umfassen Versorgungsforschung, Epidemiologie, Gesundheitsökonomie und klinische Forschung. Die Hauptindikationen sind Psoriasis, atopische Dermatitis, Allergien, chronische Wunden und Hautkrebs. Er ist Autor von mehr als 1000 wissenschaftlichen und medizinischen Arbeiten sowie über 60 Beiträgen zu medizinischen Büchern. Er ist in nationalen und internationalen Netzwerken aktiv, zum Beispiel für atopische Dermatitis, Hautkrebs und Psoriasis, im Deutschen Hautkrebsverband und bei zahlreichen globalen Gesundheitsprojekten. Prof. Augustin ist Seniorberater des deutschen Gesundheitsministeriums, des Gemeinsamen Bundesausschusses (GBA), mehrerer gesetzlicher Krankenversicherungen und pharmazeutischer Unternehmen. Als Hautarzt und Allergologe verfügt er über drei Jahrzehnte klinischer Erfahrung und ist immer noch in seiner eigenen Klinik tätig.



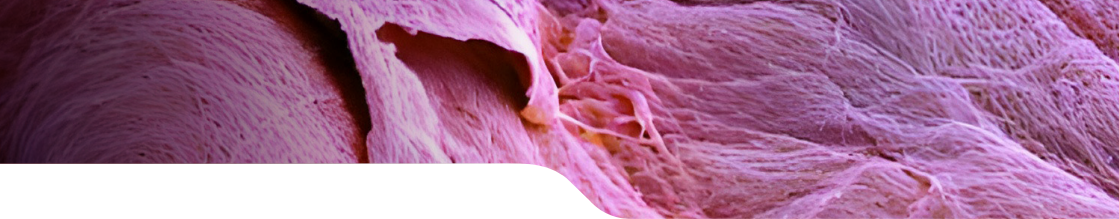
SASHA GERDES

Professor Sascha Gerdes, MD, ist Professor für Dermatologie und Venerologie sowie stellvertretender Direktor der Abteilung für Dermatologie, Venerologie und Allergologie am Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel. Als zertifizierter Dermatologe, mit Zusatzqualifikationen in Allergologie und Immunologie, konzentriert sich seine klinische und wissenschaftliche Arbeit auf chronisch entzündliche Hauterkrankungen, insbesondere Psoriasis, atopische Dermatitis und Autoimmunerkrankungen der Haut. Seit 2012 ist er Leiter der Abteilung für Klinische Studien am Zentrum für Entzündliche Hauterkrankungen in Kiel und war Haupt- und koordinierender Prüfer in zahlreichen nationalen und internationalen klinischen Studien. Seine Forschung wurde in mehr als 140 begutachteten wissenschaftlichen Artikeln veröffentlicht und hat mehrere nationale und internationale Auszeichnungen erhalten.



RACHEL SOMMER

PD Dr. Rachel Sommer, MPH, ist Leiterin der Psychodermatologie am Institut für Versorgungsforschung in der Dermatologie und Pflege am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE), Deutschland. Ihre Forschung konzentriert sich auf das Zusammenspiel von Dermatologie und psychischer Gesundheit, mit besonderem Schwerpunkt auf chronischen entzündlichen Hautkrankheiten wie Psoriasis, Vitiligo und atopischer Dermatitis. Sie ist auf patientenorientierte Dermatologie, psychosoziale Ergebnisse, Stigmatisierung, sowie die Entwicklung und Bewertung evidenzbasierter Maßnahmen zur Verbesserung der klinischen Versorgung und Lebensqualität spezialisiert. Dr. Sommer hat über 90 fachbegutachtete Publikationen verfasst und ist aktiv an mehreren internationalen dermatologischen Initiativen beteiligt, darunter der EADV International Vitiligo Task Force. Ihre Arbeit wurde mit mehreren nationalen und internationalen Preisen ausgezeichnet und trägt dazu bei, die Integration der Psychodermatologie in die routinemäßige dermatologische Versorgung voranzubringen. Im Jahr 2021 schloss sie ihre Habilitation (Assistenzprofessur) in Versorgungsforschung am Institut für Versorgungsforschung in Dermatologie und Pflegeberufe ab.



Alle Programme der **Scientific Seminars International Foundation** werden ausschließlich organisiert, um den Austausch und die Verbreitung wissenschaftlicher und medizinischer Informationen zu fördern. **Werbliche Aktivitäten sind nicht gestattet.** Es könnten Informationen zur experimentellen Anwendung verschiedener Produkte präsentiert werden. Diese Meinungen liegen in der alleinigen Verantwortung der angegebenen Referenten und stellen keine Zustimmung, Befürwortung oder Empfehlung der **Scientific Seminars International Foundation** dar.

Mit der uneingeschränkten Unterstützung von Lilly

**Zur
Anmeldung**



Scientific Seminars International Foundation
Via di Porta Pinciana, 6 - 00187 Roma
www.scientificseminars.com

